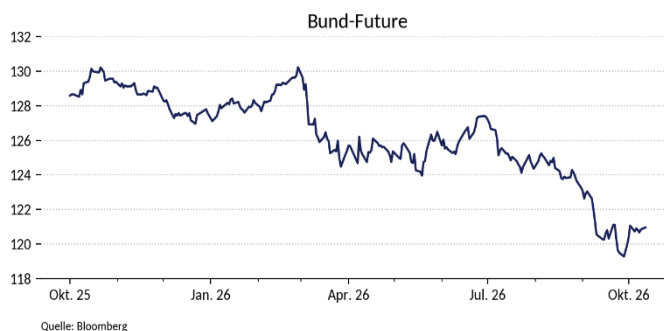
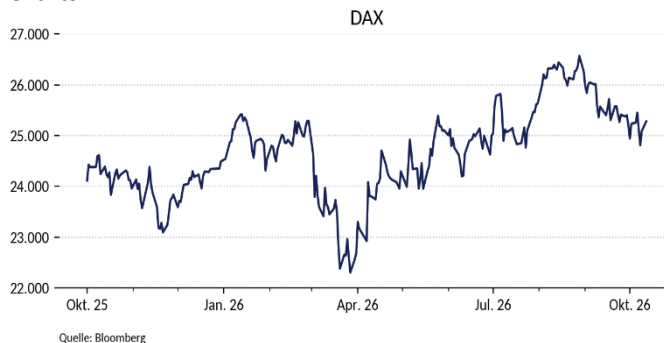


Marktdaten

	12.10.2026	09.10.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.277,68	25.087,27	24.490,41	3,2
MDAX	30.104,33	29.989,90	30.617,67	-1,7
TECDAX	3.993,16	3.978,41	3.622,27	10,2
EURO STOXX 50	6.201,21	6.173,37	5.791,41	7,1
STOXX 50	5.340,04	5.305,21	4.918,02	8,6
DOW JONES IND.	51.850,55	51.654,95	48.063,29	7,9
S&P 500	7.807,24	7.811,54	6.845,50	14,0
MCSI World	4.963,27	4.962,41	4.430,38	12,0
MSCI EM	1.697,03	1.708,77	1.404,37	20,8
NIKKEI 225	69.030,92	69.030,92	50.339,48	37,1
Euro in USD	1,1157	1,12	1,1745	-5,0
Euro in YEN	176,94	177,34	183,58	-3,6
Euro in GBP	0,8448	0,8464	0,8717	-3,1
Bitcoin (USD)	81.933,74	82.551,56	87.598,39	-6,5
Gold (USD)	4.168,13	4.194,24	4.319,37	-3,5
Rohöl (Brent ICE USD)	106,65	104,72	60,85	75,3
CO2 Emissionsrechte	88,34	86,94	87,37	1,1
Bund-Future	120,96	120,84	127,57	
Rex	120,38	120,35	124,38	
Umlaufrendite	3,44	3,44	2,78	
3M Euribor	2,632	2,632	2,026	
12M Euribor	3,177	3,191	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,477	3,481	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,838	3,848	3,383	
US-Treasuries 10J.	5,238	5,227	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
Konjunktur				
08:00	DE	CPI M/M, endg.	Sep F	0,6%
08:00	DE	CPI Y/Y, endg.	Sep F	3,3%
08:00	DE	HVPI M/M, endg.	Sep F	0,6%
08:00	DE	HVPI Y/Y, endg.	Sep F	3,3%
16:00	US	Hauswiederverkäufe	Sep	3,95M
22:00	US	Fed's Collins spricht in Boston		
Unternehmen/Sektor				
07:00	CH	Givaudan	Q3-Umsatz	
07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen	
10:00	NL	Ahold	Hauptversammlung	
12:00	US	UnitedHealth	Q3-Zahlen	
12:20	US	Johnson & Johnson	Q3-Zahlen	
12:45	US	JPMorgan	Q3-Zahlen	
13:00	US	Wells Fargo	Q3-Zahlen	
13:25	US	Goldman Sachs	Q3-Zahlen	
15:00	US	Procter & Gamble	Hauptversammlung	
23:30	GB	Rio Tinto	Q3-Produktionsbericht	
o. A.	DE	BMW	Pre-Close-Call Q3/26	
o. A.	CH	Lonza	Kapitalmarkttag	
o. A.	US	Applied Materials	Investorentag	
o. A.	US	Workday	Investorentag	
o. A.	US	Apple	Vorstellung einer neuen Produktkategorie	

Marktumfeld

- // Die **Materialengpässe in der dt. Industrie** haben im September **leicht zugenommen**, bleiben aber insgesamt begrenzt. Besonders betroffen ist die Elektroindustrie, wo die hohe Nachfrage nach Halbleitern und anderen Vorprodukten zunehmend zum Produktionshemmnis wird; auch Chemie und Maschinenbau melden mehr Engpässe. Dagegen hat sich die Versorgungslage in der Metallindustrie verbessert, während sie in der Automobilbranche weitgehend stabil bleibt.
- // Der Stabilitätsrat (zur Überprüfung der deutschen Staatsfinanzen) erwartet bis zum Jahr 2030 einen **deutlichen Anstieg der Staatsverschuldung auf 78,3% des BIP** (2025: 62,8%) sowie Defizite von deutlich über den europäischen Fiskalgrenzen (was als zunehmend besorgniserregend bewertet wird). Haupttreiber sieht der Rat in den höheren Ausgaben für Infrastruktur und Verteidigung. In dieser Gemengelage verteidigt der Bundesfinanzminister die zusätzliche Verschuldung als notwendige Zukunftsinvestition, kündigt jedoch zugleich auch Strukturformen und Haushaltsdisziplin zur Sicherung der langfristigen Tragfähigkeit der Staatsfinanzen an.
- // **Tagesausblick:** Heute wird vor allem auf die aktuellen Zahlen zur Lage am US-Immobilienmarkt zu achten sein. Hohe Hypothekenzinsen lassen eigentlich keine positiven Projektionen für die Wiederverkäufe von Häusern im September zu. Die Abschwächungstendenzen im Juni, Juli und August sollten damit eher anhalten. Zudem könnte noch ein Blick auf das NFIB Small Business Optimism Index lohnen. Diese Befragung liefert vor allem auch spannende Fingerzeige auf den Personalbedarf der KMUs in den USA.

Renten- und Aktienmärkte

- // Schon in der letzten Woche berichtete die Nachrichtenagentur Bloomberg darüber, dass EZB-Präsidentin Christine Lagarde den Finanzministern der Eurozone mitgeteilt habe, die EZB verfüge über Instrumente (bspw. das Transmission Protection Instrument kurz TPI), um ungerechtfertigte und ungeordnete Marktbewegungen bei Bondspreads zu bekämpfen. In Anbetracht der zurzeit gestressten Marktbewertung bei **franz. Staatsanleihen** (10-jährige Renditen flirteten mit der 5%-Marke) ist das also bemerkenswert. Zwar stammt das EZB-Zitat offenbar aus einer nicht öffentlichen Sitzung, dennoch stellt sie das erste Anzeichen einer indirekten verbalen Intervention der (franz.!) EZB-Präsidentin dar. Und was macht der europ. Bondmarkt daraus? Bisher wenig. Gestern wurden franz. OATs (Staatsanleihen) wieder aus den Portfolien der Investoren geworfen. La Cuisine française macht keinen Appetit. Dt. Bunds standen auf der Speisekarte (und dies trotz – siehe oben – eines auch beim dt. Michel sich abzeichnenden Verschuldungshungers).
- // Zum Wochenbeginn daher **Zurückhaltung an den Aktienmärkten**. Anleger warten gespannt auf die US-Bilanzsaison und neue Inflationsdaten.

Unternehmen

- // **Nordex** hat in Q3 mit 2,81GW einen um 29,5% höheren Auftragseingang erzielt und damit den Wachstumskurs fortgesetzt. In den ersten neun Monaten stiegen die Bestellungen um 16% auf 7,73GW, wobei die wichtigsten Märkte Türkei, Deutschland und USA waren.
- // **Volkswagen** verzeichnet im dritten Quartal mit einem Absatzrückgang von 14,3% auf 1,88 Mio. Fahrzeuge den stärksten Einbruch seit 2022, wobei insbesondere das China-Geschäft (-38,5%) sowie eine schwächere Nachfrage in Nordamerika und anderen Kernmärkten belasten. In den ersten neun Monaten sank der Konzernabsatz um 9% auf 6,01 Mio. Fahrzeuge; die Marken Volkswagen, Audi und Porsche verzeichneten deutliche Rückgänge, während auch das E-Auto-Geschäft leicht schrumpfte. Einziger operativer Lichtblick blieb die Nutzfahrzeugtochter Traton, die dank einer kräftigen Nachfragebelebung in den USA ein Absatzplus von gut 10% erzielte. Trotz des herausfordernden Marktumfelds mit hohem Wettbewerbsdruck, China-Überkapazitäten und Auswirkungen der US-Zölle reagierte die Börse gestern positiv; die Volkswagen-Aktie legte sogar leicht zu.

Rohstoffe

- // Die anhaltenden Unsicherheiten rund um den Schwarzmeerraum und die von Trump am Wochenende kommunizierte instabile, fragile „Energie-Waffenruhe“ zwischen Russland und der Ukraine nähren derzeit Sorgen über mögliche längerfristige Störungen der Getreideexport-Infrastruktur aus der Kornkammer der Welt. Gleichzeitig hat das USDA (United States Department of Agriculture) seine Prognose für russische **Weizenexporte 2026/27** am letzten Freitag auf 40 Mio. t gesenkt (Vorjahr: 48 Mio. t), was auf ein künftig knapperes Exportangebot am Weltmarkt hindeutet. Der Dezember 2026 Kontrakt für Weizen handelt in diesem Umfeld an der Euronext Paris weiter bei über EUR 240/t.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 13. Oktober 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712